

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 4.

Donnerstag, den 4. Januar.

1838.

Bekanntmachung.

Nachdem am heutigen Tage von den auf Zeit erwählten Herren Stadträthen
Herr Carl Lampe
und Herr Bacc. jur. Paul Lepay
aus dem Rath's-Collegium getreten und an deren Stelle die Herren Stadtrathe
Heinrich Friedrich Wilhelm Richter
und Ludwig Zenker
in nur gedachter Eigenschaft verpflichtet worden sind, so wird solches hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.
Leipzig, den 2. Januar 1838. Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Deutrich.

M. Sergius mit der eisernen Hand.

Man lese ja nicht etwa Magister Sergius, denn es ist hier von einem tapfern Römer die Rede, der, wie der deutsche Götze von Berlichingen mit einer eisernen Faust so tüchtige Dinge im Felde ausführte, wie hundert andere nicht mit der natürlichen. Plinius hat ihm ein Denkmal gesetzt in seiner so genannten Naturgeschichte (VII, 29.), der ältesten Encyclopädie, und uns dadurch zugleich belehrt, daß die Kunst, verlorne Glieder recht gut durch die Mechanik zu ersetzen, uralt sein muß, wenn gleich die eiserne Hand des Götze von Berlichingen allerdings aus alter Zeit so ziemlich die Einzige ist, welche Jedermann gehört hat. M. Sergius verlor die rechte Hand bereits im zweiten Feldzuge, den er that, und kämpfte lange mit der linken. Zweimal gerieth er in die Gefangenschaft des Hannibal und ranzionierte sich glücklich beide Male. Zwei Pferde wurden ihm in neuen Kämpfen unter dem Leibe getödtet. Allein die vielen andern erhaltenen Wunden hatten ihn auf den Füßen, besonders auf dem einen, schwach gemacht, und nun scheint ihm die linke Hand nicht mehr recht zugereicht zu haben; kurz er ließ sich eine eiserne Rechte machen (*ferream sibi fecit dextram*); vielleicht hatte er sich die Idee dazu ausgedenkt, wie Götze von Berlichingen zu der seinigen, und gute Dienste muß sie in jedem

Falle geleistet haben, denn, mit ihr gerüstet, (*eaque relictata*) entsetzte er das belagerte Cremona, vertheidigte er das belagerte Placentia und nahm zwölfmal das feindliche Lager in Gallien. „Alle andere hatten Menschen besiegt, Sergius besiegte selbst das Schicksal!“ schließt Plinius seinen Bericht von ihm.

Sprüche aus dem himmlischen Reiche.

Der Sohn des Fürsten, wenn er zur Schule geht, ist jedem Kinde des Volkes gleich. —
Begegne dich drei Personen, so kannst du sicher darauf rechnen, daß eine davon dein Herr sein könnte. —
Der Ochse, welcher den Pflug zieht, hat weder Ruhe, noch Heu; allein eine Maus im Speicher hat Getreide im Ueberfluß. —
Das Glück wird uns nicht zu Theil, weil wir uns über das Unglück des Lebens beklagen.
Das Leben des Menschen dauert nicht hundert Jahre; aber in seinem Innern trägt er das Unglück von tausend Jahren.
Auf das nämliche Pferd muß man nicht zwei Sattel legen; denn Niemand kann zweien Herren dienen.
Der große Mann kennt nur das Recht; kleine Seelen nur den Gewinn.

Redacteur: Dr. Bretschel.

Bekanntmachung.

Eine bei uns wegen Diebstahls in Untersuchung befangene Frauensperson befindet sich im Besitze eines blauschwarzen seidnen Gürtelbandes und einer Gürtelschnalle von Bronze, und hat vorgegeben, diese Gegenstände allhier gefunden zu haben; weshalb wir denjenigen, dem solche verloren gegangen, oder auf andere Weise abhanden gekommen sind, hiermit auffordern, sich ungesäumt bei uns zu melden. Leipzig, den 2. Januar 1838.
Vereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.
D. Koch.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 4. Januar: Gustav, oder: Der Maskeball, große Oper mit Tanz von Kuber.



Dampfwagenfahrten nach der Restauration am Gerichshainer Damm

heute, den 4. Jan., um 10, 12 $\frac{1}{2}$ und 2 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Morgen, den 5. Januar, um 8, 10, 12 $\frac{1}{2}$ und 2 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Sonnabend, den 6. Januar, um 9 $\frac{1}{2}$, 11 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{2}$ und 3 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Sonntag, den 7. Januar, um 9 $\frac{1}{2}$, 11 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{2}$ und 3 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Concert-Anzeige. Nächsten Montag, den 8. Januar, wird Miß Clara Novello die Ehre haben, im Saale des Gewandhauses ihr Abschieds-Concert zu geben. Das Nähere besagen die Anschlagzetteln.

Anzeige. Bei Ch. E. Kollmann in Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Conflict zwischen geistlicher und weltlicher Macht in Sachen des Erzbischofs in Köln.

Versuch einer Entscheidung aus dem Standpunkte des Kirchen- und Staatsrechtes; allen deutschen Rechtscollegien gewidmet vom Prof. Krug. Geheftet. Preis 6 Gr.

Anzeige und Empfehlung.

Meinen geehrten Freunden und Gästen zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich unter heutigem Tage mein neu eingerichtetes Local, Reichsstraße Nr. 543, in Herrn Baumeister Küstners Hause bezogen habe.

Indem ich um geneigten Zuspruch höflichst bitte, gebe ich zugleich die Versicherung, daß mein Bestreben stets dahin gerichtet sein soll, das mir bisher bewiesene geehrte Vertrauen und die Zufriedenheit meiner resp. Gäste durch billige und reelle Bedienung noch mehr zu befestigen.

Zugleich empfehle ich meinen Freunden das in einigen Tagen ankommende delicate Frohbürger Schloßlagerbier.

Leipzig, am 30. Decbr. 1837.

Carl Fischer.

Empfehlung.

Pariser Mouffeline de laine Roben zu 6 Thlr., neue schmale und $\frac{1}{2}$ breite engl. und franz. Kattune, glatte und gemusterte Schweizer Batiste, franz. Ballroben zu 8 Thlr., weiße und schwarze Blondentücher, neue Schärpen und Colliers in Seide, Cachemir und Mouffeline de laine empfiehlt

J. S. Meyer.

Empfehlung. Neue Buckskins, Taschentücher und elegante Westen empfiehlt

J. S. Meyer.

Bekanntmachung.

Um mein Lager von fertigen Herrenkleidern zu räumen, verkaufe ich selbige während der Messe sehr billig.

S. E. Hoyer,

Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 46.

Zwenfauer Bierniederlage.

Heute wird ein frisches Faß angezapft und à Seidel 1 Gr. verschenkt, wo man sich von der Güte überzeugen kann. Auch wird in ganzen und halben Tonnen verkauft im Brühl Nr. 517.

* Einem geehrten Publicum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein neues Local, Nicolaisstraße Nr. 555, unter Herrn Cudach's Hause, wieder eröffnet habe.

Anton de Bruin, Waffelkuchendäcker.

Anzeige. Unser Lager der neuesten Shawls, Tücher und Modewaaren halten wir während der Neujahrmesse nur auf einige Tage zur Ansicht unserer geehrten Geschäftsfreunde geöffnet.

A. Gillet und Comp. aus Lyon, Katharinenstraße Nr. 366.

Anzeige. Alle feine weibliche Arbeiten, als: Nähen, Sticken und Zeichnen, so wie auch alle Arten Putzarbeiten werden fertig in der Fleischergasse Nr. 290, 2 Treppen.

Anzeige. Junge solide Mädchen, welche Lust haben, das Strohhutnähen zu erlernen, finden Engagements in der Strohhutfabrik von

E. H. Hennicke.

Anzeige. In einer nahrhaften Stadt von 2000 Einwohnern mit wohlhabender Umgegend, in Sachsen, würde ein Arzt sein gutes Unterkommen finden. Zu erfragen bei F. Döring, cand. theol., Reichsstraße Nr. 506.

Anzeige. Angekommen ist ein Wagen ganz frischer holländischer Pöcklinge, welche durch ihre Größe und guten Geschmack besonders zu empfehlen sind, und sind zu haben am Petersthore.

Anzeige. Heute erhielt ich eine Sendung schöner neuer

Alegand. Datteln.

J. A. Nürnberg,

Keller unter Kochs Hof Nr. 387.

Grosse Lüneb. Bricken à Schock 5 Thlr.

mittelgrosse do. - - - 3 -

Elbinger do. - - - 2 -

bei Abnahme von 10 Schocken verkaufe ich billiger.

M. Sever am Markte Nr. 2, im Keller.

Frankfurter a. M. Bratwürste à Pfd. 6 Gr.

bei Abnahme 12 Pfd. verkaufe billiger.

M. Sever, am Markte Nr. 2, im Keller.

Große italienische Maronen.

erhielt ich in frischer Zufuhr und verkaufe billigt.

M. Sever, am Markte Nr. 2, im Keller.

* Fein marinirte Häringe à 2 Gr.,

Rindsmaulsalat mit Remoladensauce à Portion 2 Gr.

empfehle

E. F. Kunze, Fleischergasse.

Braunkohlenwerke in Hermannsbad bei Lausitz.

Der jetzige gute Weg und die trockene Witterung hat uns veranlaßt, das Fuder grober Braunkohle, 24 gut gemessene Scheffel haltend, von heute an mit 5 Thlrn. 12 Gr. preuß. Cour. franco Leipzig zu verkaufen. Sobald aber die Witterung sich verändert, tritt der frühere Preis von 6 Thlrn. wieder ein.

Mit Bestellungen melde man sich bei Herrn de Bowen, Grimmsche Gasse, Herrn Petsche's Haus.

Ausverkauf. Das Pelzschuh-Fabrik-Lager von H. Uderstadt jun. aus Ellrich wird zu jetziger Messe unter den Fabrikpreisen äußerst billig gänzlich ausverkauft, indem der Inhaber desselben ein anderes Geschäft annimmt. Es sind daher zu gegenwärtiger Messe Pelzschuhe und Stiefelchen in größter Auswahl zum letzten Male bei ihm zu haben. Das Waarenlager ist vor dem Grimm. Thore, rechts in der ersten Schuhbudenreihe, unter der Firma: Gänzlicher Ausverkauf.

Auch hat derselbe einen Rollwagen mit Pferd und Geschirre sehr billig zu verkaufen, auch kann der Wagen allein abgelassen werden und steht beides im goldenen Einhorn auf dem Grimm. Steinwege zum Ansehen.

Verkauf. Wegen Aufhebung meines Messgeschäfts hier selbst wünsche ich meine für jedes Geschäft passenden, sehr gut gearbeiteten Utensilien, bestehend in verschiedenen Regalen, Tischen, Pulten, Lampen u. zu verkaufen; dieselben können zu jeder Zeit des Tages besehen werden im Hause des Herrn D. Schwarz auf dem Brühle, eine Treppe, bei Julius Ries.

Verkauf. Dänische und franz. Herren- und Damenhandschuhe in allen Gattungen im Dutzend.

M. Ulrich.

Verkauf. Chaly-Tüchel in ganz neuen Mustern à Stab gross.

M. Ulrich.

Verkauf. Feine diverse Liqueure, aus der Fabrik des Herrn J. F. Schmidt, am Theaterplatz, so wie doppelte und einfache Brantweine, Punsch-Essenz, Bischoff-Essenz, Rum, Meißner Weine, feinen Düsseldorfser Senf u. s. w. empfiehlt zu den bekanntesten billigen Preisen. Carl Fischer, Reichsstraße Nr. 543, im Keller unter Herrn Baumeist. Küstners Hause.

Verkauf schön blühender Hyacinthen im Taubstummeninstitut Nr. 806, beim Gärtner Marxhausen.

Verkauf. Von bestem trockenem Seegras empfing ich neue Zufundung und verkaufe ich solches in Ballen so wie im Einzelnen zu sehr billigen Preisen.

E. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 29.

Verkauf. Ein Zugpferd, Fuchs, mittler Größe, soll billig verkauft werden: Köpplag Nr. 904.

Anzeige. Durch Gegenwärtiges erlaube ich mir die ergebene Anzeige, daß ich nach erfolgtem Ableben meines Vaters,

G. L. Mertens,

die von demselben während einer Reihe von 30 Jahren innegehabte

Leinwand- und Zwillich-Handlung

mit allen Activis und Passivis käuflich übernommen und für meine alleinige Rechnung unverändert und unter der bisherigen Firma fortführen werde. Das meinem sel. Vater in so hohem Grade geschenkte Vertrauen bitte ich auch mir zu Theil werden zu lassen und verspreche, durch die reellste Handlungsweise dasselbe zu rechtfertigen. Achtungsvoll und ergebenst

Leipzig, den 1. Januar 1838.

Julius Mertens.

Nicht zu übersehen!

Verhältnisse halber sind sofort zu verkaufen: goldene Ringe (darunter Pfandsachen), als: Herrensiegelringe von 2½ und 3 Thlr., Damensiegelringe 1 Thlr. 12 Gr., Herren- und Damenringe mit und ohne Perlen und Steine von 12 Gr. bis 2 Thlr., Ohrringe jeder Art 12 Gr. bis 2 Thlr., Nadeln, doppelt und einfach, 12 Gr. bis 2 Thlr., Medaillons 12 Gr. bis 2 Thlr., desgl. Ketten und Uhren von Gold und Silber, Operringe und dergl. manches zu außerordentlich billigen Preisen. Reichsstraße Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hofe schrägüber.

Verkauf. In der Thomasmühle sind 2 Ställe fette Schweine zu verkaufen.
J. G. Schlobach.

Zu verkaufen ist billig ein Conversationslexikon 8. Aufl., 12 Bände, Halbfranz geb. (neu): Queraasse Nr. 1250, 2 Th.

Thom. O'Reilly a. London,

Fabrik in Gera,

hält sich auch diese Messe in seinem gewöhnlichen Stande, in Auerbachs Hofe, mit seinen wohlbekanntem echten Windsorseifen in feinsten Qualität und großer Auswahl und in bedeutenden Quantitäten, Waschpulver für Damen und feinem Rasierpulver empfohlen.

Franz Paezolt,

Schirm-Fabrikant aus Breslau,

empfehle zu dieser Neujahr-Messe sein mit den neuesten Sachen vollkommen assortirtes Lager dieses Artikels, und schmeichelt sich, durch gute reelle Bedienung und die billigsten Preise, daß Niemand sein Gewölbe unbefriedigt verlassen wird.

Das Waarenlager ist Katharinenstraße Nr. 370.

Johanna Mansfeldt aus Naumburg

empfehle sich mit ihrem assortirten Puzwaaren-Lager in allen Arten Atlashüten, Tüllhäubchen, Capuzen, Kragen; hauptsächlich **Dresdener Haubenköpfen** im Einzelnen und Ganzen nach der neuesten Façon zu äußerst billigen Preisen.

Der Stand ist in der 2. Reihe, dem Thomasmühlchen schrägüber.

Fadenzähler und Mikroskope

zur gründlichen Beurtheilung gewebter Waaren; ferner seidene Augenschirme, Schreib- und Feuerzeuge, den Dampfswagen darstellend, empfing und empfiehlt sich damit bestens

Carl Schubert in Auerbachs Hofe.

A. W. Edel, Büchsenmacher,

empfehle sich dem verehrten Publicum mit seiner Auswahl guter Gewehre, Pistolen und Zerzerole. Diese Messe in der Wohnung Grimm. Steinweg Nr. 1260.

Conditions-gesuch. Ein in einer hiesigen bestrenomirten Material-Handlung zu gänzlicher Zufriedenheit seiner Herren Prinzipale conditionirender thätiger und höchst moralischer Handlungsdiener wünscht, da seine Stelle durch einen Verwandten des Hauses besetzt werden soll und er gern in Thätigkeit zu bleiben

wünscht, unter höchst bescheidenen Ausprüchen auf hiesigem Plage Engagement und bittet hierauf reflectirende Herren Prinzipale ihre werthen Adressen abgeben zu lassen bei C. G. W. Hamger, Nr. 854.

An die Herren Kattundruckfabrikanten.

Ein in seinem Fache ganz geschickter junger Mann sucht in einer Kattundruckfabrik ein Unterkommen. Er versteht nicht nur die deutsche, sondern auch die türkische Färbung und deren Druck auf Körper, Mousseline, Vapeurs, Kammertuch, Baum- und Schafwolle, so wie in Seidengarn, wollenem Strickgarn und Zwirn, desgleichen die Bereitung aller echten Dampffarben. Sollte einer der Herren Kattundruckfabrikanten auf ihn gütigst reflectiren wollen, so theilt demselben die Expedition dieses Blattes das Nähere mit.

Berwalter-Empfehlung.

Durch Verkauf des Gutes wird den 1. Mai 1838 ein Berwalter frei, welcher von seinem jetzigen Prinzipal aufs Beste empfohlen wird. Dieser Mann ist 40 Jahre alt, ist ein sehr tüchtiger Feldwirth, ebenso tüchtig in der innerlichen Wirthschaft und der Feder gewachsen und grundehrlich. Der Gastwirth Herr Schmid. in der Sonne auf der Berbergasse in Leipzig giebt nähere Auskunft

anerbieten. Wenn ein Handlungshaus oder eine Fabrik geneigt sein sollte, Commissionlager von Manufacturwaaren in Frankfurt am Main zu errichten, so bietet sich geeignete Gelegenheit dazu dar.

Auskunft ertheilt Herr G. F. Starke in Leipzig.

Gesucht wird zu sofortigem Antritte eine perfecte Köchin in Lindenau Nr. 27.

Gesucht wird sogleich ein gutes fleißiges Kindermädchen Thomaskirchhof, neben der Zeitungsexpedition, 2 Treppen hoch.

Gesuch. Ein junger solider Mann sucht noch für einige resp. Häuser Geschäfte provisionsweise zu übernehmen. Alles Nähere unter Briefe L. P. poste restante Leipzig.

Gesuch. Ein junger Mensch von 17 Jahren, der im Schreiben und Rechnen gut geübt ist, sucht so bald als möglich ein Unterkommen als Laufbursche oder als Markthelfer u. Das Nähere ist zu erfahren bei dem Nutzenmacher Ziegenroth, auf der Neugasse Nr. 1200.

Dienstgesuch. Ein ehrliches und gutes Mädchen, im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren, sucht baldigst ein Unterkommen als Lauf- oder Verkaufsmädchen bei Seifensieder u. Das Nähere bei dem Schleifmühlpachter Graul, Nr. 983.

Zu miethen gesucht

wird ein für einen Buchhändler passendes Local (Gewölbe oder Etage) von Ostern oder Johanni d. J. an. Adressen bittet man an Herrn Buchhändler L. Fort am neuen Neumarkte abzugeben.

Vermiethung. Ein Parterrelogis von 3 Stuben, 3 Kammern, Küche u. s. w. ist in dem Hause Nr. 1222 b (im Brandkataster Nr. 1456) zwischen der Hintergasse und dem Wintergarten von Ostern an an eine stille Familie zu vermieten und wird nähere Auskunft in der 2. Etage daselbst ertheilt.

Vermiethung. Auf der Johannisgasse Nr. 1316 ist parterre ein kleines Familienlogis von einer Stube und 2 Kammern nebst Zubehör von jetzt an zu vermieten.

Zu vermieten ist für eine einzelne Mannsperson oder Frauenzimmer, welche ihr Geschäft außer dem Hause hat, eine ausmeublirte Stube, in jährlichem Mietzinse von 16 Thln., und zu erfragen im rothen Stiefel, 2 Treppen, bei Maurer Fischer.

Zu vermieten ist sogleich eine Stube ohne Meubles an eine Person. Zu erfragen Nr. 287, im Hofe 2 Treppen.

* * Einem hochzuverehrenden Publicum die ergebnisse Anzeige, daß unterzeichnete italienische Sänger

morgen, Freitag den 5. Januar,
ein großes Vocal- und Instrumental-Concert

im
Saale des Schützenhauses
geben werden, zu dessen Besuche sie hierdurch höflichst einladen.
Entree à Person 2 Gr. Näheres bezeichnen die Concertzettel.
Paolo Perecini und Heilmann.

* **Heute, Donnerstag den 4. Januar,**
Vocal- und Instrumental-Concert im Locale des
Herrn Clermont.

Anfang 7 Uhr. Paolo Perecini und Heilmann,
italienische Sänger.

Anzeige. Die Eisbahn auf dem Leiche der großen Funkenburg ist sicher und gut zu befahren.

August Böse, Fischermeister.

Zwei Thaler Belohnung.

Auf der Straße von Leipzig bis Gerichtshain sind am 2. dieses zwei Pelze verloren worden, der eine mit schwarzem Futter und weißen Ärmeln, Ueberzug blau, mit einer Brusttasche, der andere auch schwarz, mit weißen Ärmeln und aschgrauem Ueberzuge. Wer selbige bei dem Hausmanne in Bärmanns Hofe, Hainstraße Nr. 207 in Leipzig, zurückbringt, erhält obige Belohnung.

Zwei Thaler Belohnung.

Derjenige, welcher den jetzigen Besitzer eines am 13. Decbr. v. J. verlaufenen engl. Wachtelhund, weiß mit gelben Flecken, gelbem kurzen Behänge und großer weißen, krausen Ruthe, am Markte Nr. 1, erste Etage, anzeigt, empfängt obige Belohnung.

Verloren wurde vorgestern vom Hospitalthore bis in das Haus Nr. 1304 auf der Johannisgasse ein weißes wollenes blau und braun carrirtes Umschlagetuch. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

* * Einige Tage vor Weihnachten entnahm ein Herr, der, seiner Angabe zu Folge, in der Ritterstraße wohnt, aus einer hiesigen Buchhandlung den ersten Band von Rammstein, Cours de la langue française. Prag, Gr. 8. (an dessen Schlusse sich das Bouquet de famille befindet) unter dem Versprechen, denselben am Nachmittage zurückzubringen; da dieß jedoch bis heute unterblieben ist, so bittet man hierdurch um die Rückgabe, in der Hoffnung, dieser Aufforderung baldigst Genüge geleistet zu sehen.

Berichtigung. Im gestr. St. d. Bl., S. 18, 2te Anzeige v. u., Besuch eines Frauenzimmers aus dem Thüringischen betr., muß es zum Schluß heißen: Das Nähere im Halle'schen Zwinger Nr. 1346, 2 Tr.

Thorzettel vom 3. Januar.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 6 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Die Dresdener Diligence.

Halle'sches Thor.

Dr. Rfm. Breslauer u. Dr. Hdlgsdiener Frank, v. Sandersleben, im bl. Pechte.

Fr. D. Thomä, v. Wittenberg, bei Appell. Rath Schmidt.
Hrn. Kfl. Oberwarth u. Veroin, v. Hildesheim u. Sondershausen, unb.
Dr. Hdlgsgehilfe Sachs, Dr. Fabr. Wolle u. Dr. Webermstr. Köppler,
v. Berlin, im halben Monde u. in Nr. 337.

Kanstädter Thor.

Dr. Rfm. Ehrhardt, v. Echartberge, in der Laute.
Dr. Rfm. Feistkorn, v. Naumburg, unbestimmt.
Dr. Rfm. Schumacher, v. Schaafstädt, bei Ehrhardt.
Dr. D. Ullmann, v. Weimar, im Blumenberge.
Hrn. Hdlgsrath. Wahl u. Zugg, v. Dürren, im Hotel de Baviere.
Dr. Hdlgsreis. Pösch, v. Ritzingen, im gr. Baume.
Mad. Jeanronaud, nebst Tochter, v. Frankfurt a. M., bei Schund.

Peters'sches Thor.

Dr. Gerber Klein, v. Augsburg, in der Sonne.

Dr. Rfm. Berger, v. Hohenstein, in Nr. 141.

Hospitalthor.

Auf der Dresdener Giltpost, 17 Uhr: Dr. D. Köhler, von hier, von Grimma zurück, Dem. Stockmann, v. Freiberg, bei Stockmann, und Mad. Steinmann, v. Hainichen, unbestimmt.
Dr. Fabr. Kühn, v. Grimmischau, in den 3 Königen.

Von heute früh 6 bis Vormittag 10 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Die Frankfurter Giltpost.

Auf der Dresdener Nacht-Giltpost: Dr. Rfm. Ploß, v. hier, v. Dresden zurück, Dr. Graf Bobridi, v. Krakau, u. Dr. Gutsbes. Walewski, v. Kiew, im Hotel de Saxe.

Die Eilenburger Diligence.

Halle'sches Thor.

Dr. Rfm. Kohl, v. Landsberg, im Kreuze.
Dr. Rfm. Pösch, von Bitterfeld, in der Sonne.
Fr. Prof. Weber, v. Halle, bei D. Weber.
Dr. Rfm. Perzheim, v. Jessnitz, bei Aker.

Kanstädter Thor.

Hrn. Kfl. Lemberg, Welkner u. Kaufmann, v. Naumburg u. Contra, im gold. Adler.
Dem. Günther, v. Naumburg, im Hotel de Pologne.

Zwei Thaler Belohnung.

Auf der Straße von Leipzig bis Gerichtshain sind am 2. dieses zwei Pelze verloren worden, der eine mit schwarzem Futter und weißen Ärmeln, Ueberzug blau, mit einer Brusttasche, der andere auch schwarz, mit weißen Ärmeln und aschgrauem Ueberzuge. Wer selbige bei dem Hausmanne in Bärmanns Hofe, Hainstraße Nr. 207 in Leipzig, zurückbringt, erhält obige Belohnung.

Zwei Thaler Belohnung.

Derjenige, welcher den jetzigen Besitzer eines am 13. Decbr. v. J. verlaufenen engl. Wachtelhund, weiß mit gelben Flecken, gelbem kurzen Behänge und großer weißen, krausen Ruthe, am Markte Nr. 1, erste Etage, anzeigt, empfängt obige Belohnung.

Verloren wurde vorgestern vom Hospitalthore bis in das Haus Nr. 1304 auf der Johannisgasse ein weißes wollenes blau und braun carrirtes Umschlagetuch. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

* * Einige Tage vor Weihnachten entnahm ein Herr, der, seiner Angabe zu Folge, in der Ritterstraße wohnt, aus einer hiesigen Buchhandlung den ersten Band von Rammstein, Cours de la langue française. Prag, Gr. 8. (an dessen Schlusse sich das Bouquet de famille befindet) unter dem Versprechen, denselben am Nachmittage zurückzubringen; da dieß jedoch bis heute unterblieben ist, so bittet man hierdurch um die Rückgabe, in der Hoffnung, dieser Aufforderung baldigst Genüge geleistet zu sehen.

Berichtigung. Im gestr. St. d. Bl., S. 18, 2te Anzeige v. u., Besuch eines Frauenzimmers aus dem Thüringischen betr., muß es zum Schluß heißen: Das Nähere im Halle'schen Zwinger Nr. 1346, 2 Tr.

Thorzettel vom 3. Januar.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 6 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Die Dresdener Diligence.

Halle'sches Thor.

Dr. Rfm. Breslauer u. Dr. Hdlgsdiener Frank, v. Sandersleben, im bl. Pechte.

Fr. D. Thomä, v. Wittenberg, bei Appell. Rath Schmidt.
Hrn. Kfl. Oberwarth u. Veroin, v. Hildesheim u. Sondershausen, unb.
Dr. Hdlgsgehilfe Sachs, Dr. Fabr. Wolle u. Dr. Webermstr. Köppler,
v. Berlin, im halben Monde u. in Nr. 337.

Kanstädter Thor.

Dr. Rfm. Ehrhardt, v. Echartberge, in der Laute.
Dr. Rfm. Feistkorn, v. Naumburg, unbestimmt.
Dr. Rfm. Schumacher, v. Schaafstädt, bei Ehrhardt.
Dr. D. Ullmann, v. Weimar, im Blumenberge.
Hrn. Hdlgsrath. Wahl u. Zugg, v. Dürren, im Hotel de Baviere.
Dr. Hdlgsreis. Pösch, v. Ritzingen, im gr. Baume.
Mad. Jeanronaud, nebst Tochter, v. Frankfurt a. M., bei Schund.

Peters'sches Thor.

Dr. Gerber Klein, v. Augsburg, in der Sonne.

Dr. Rfm. Berger, v. Hohenstein, in Nr. 141.

Hospitalthor.

Auf der Dresdener Giltpost, 17 Uhr: Dr. D. Köhler, von hier, von Grimma zurück, Dem. Stockmann, v. Freiberg, bei Stockmann, und Mad. Steinmann, v. Hainichen, unbestimmt.
Dr. Fabr. Kühn, v. Grimmischau, in den 3 Königen.

Von heute früh 6 bis Vormittag 10 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Die Frankfurter Giltpost.

Auf der Dresdener Nacht-Giltpost: Dr. Rfm. Ploß, v. hier, v. Dresden zurück, Dr. Graf Bobridi, v. Krakau, u. Dr. Gutsbes. Walewski, v. Kiew, im Hotel de Saxe.

Die Eilenburger Diligence.

Halle'sches Thor.

Dr. Rfm. Kohl, v. Landsberg, im Kreuze.
Dr. Rfm. Pösch, von Bitterfeld, in der Sonne.
Fr. Prof. Weber, v. Halle, bei D. Weber.
Dr. Rfm. Perzheim, v. Jessnitz, bei Aker.

Kanstädter Thor.

Hrn. Kfl. Lemberg, Welkner u. Kaufmann, v. Naumburg u. Contra, im gold. Adler.
Dem. Günther, v. Naumburg, im Hotel de Pologne.

Zwei Thaler Belohnung.

Auf der Straße von Leipzig bis Gerichtshain sind am 2. dieses zwei Pelze verloren worden, der eine mit schwarzem Futter und weißen Ärmeln, Ueberzug blau, mit einer Brusttasche, der andere auch schwarz, mit weißen Ärmeln und aschgrauem Ueberzuge. Wer selbige bei dem Hausmanne in Bärmanns Hofe, Hainstraße Nr. 207 in Leipzig, zurückbringt, erhält obige Belohnung.

Zwei Thaler Belohnung.

Derjenige, welcher den jetzigen Besitzer eines am 13. Decbr. v. J. verlaufenen engl. Wachtelhund, weiß mit gelben Flecken, gelbem kurzen Behänge und großer weißen, krausen Ruthe, am Markte Nr. 1, erste Etage, anzeigt, empfängt obige Belohnung.

Verloren wurde vorgestern vom Hospitalthore bis in das Haus Nr. 1304 auf der Johannisgasse ein weißes wollenes blau und braun carrirtes Umschlagetuch. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

* * Einige Tage vor Weihnachten entnahm ein Herr, der, seiner Angabe zu Folge, in der Ritterstraße wohnt, aus einer hiesigen Buchhandlung den ersten Band von Rammstein, Cours de la langue française. Prag, Gr. 8. (an dessen Schlusse sich das Bouquet de famille befindet) unter dem Versprechen, denselben am Nachmittage zurückzubringen; da dieß jedoch bis heute unterblieben ist, so bittet man hierdurch um die Rückgabe, in der Hoffnung, dieser Aufforderung baldigst Genüge geleistet zu sehen.

Berichtigung. Im gestr. St. d. Bl., S. 18, 2te Anzeige v. u., Besuch eines Frauenzimmers aus dem Thüringischen betr., muß es zum Schluß heißen: Das Nähere im Halle'schen Zwinger Nr. 1346, 2 Tr.

Thorzettel vom 3. Januar.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 6 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Die Dresdener Diligence.

Halle'sches Thor.

Dr. Rfm. Breslauer u. Dr. Hdlgsdiener Frank, v. Sandersleben, im bl. Pechte.

Fr. D. Thomä, v. Wittenberg, bei Appell. Rath Schmidt.
Hrn. Kfl. Oberwarth u. Veroin, v. Hildesheim u. Sondershausen, unb.
Dr. Hdlgsgehilfe Sachs, Dr. Fabr. Wolle u. Dr. Webermstr. Köppler,
v. Berlin, im halben Monde u. in Nr. 337.

Kanstädter Thor.

Dr. Rfm. Ehrhardt, v. Echartberge, in der Laute.
Dr. Rfm. Feistkorn, v. Naumburg, unbestimmt.
Dr. Rfm. Schumacher, v. Schaafstädt, bei Ehrhardt.
Dr. D. Ullmann, v. Weimar, im Blumenberge.
Hrn. Hdlgsrath. Wahl u. Zugg, v. Dürren, im Hotel de Baviere.
Dr. Hdlgsreis. Pösch, v. Ritzingen, im gr. Baume.
Mad. Jeanronaud, nebst Tochter, v. Frankfurt a. M., bei Schund.

Peters'sches Thor.

Dr. Gerber Klein, v. Augsburg, in der Sonne.

Dr. Rfm. Berger, v. Hohenstein, in Nr. 141.

Hospitalthor.

Auf der Dresdener Giltpost, 17 Uhr: Dr. D. Köhler, von hier, von Grimma zurück, Dem. Stockmann, v. Freiberg, bei Stockmann, und Mad. Steinmann, v. Hainichen, unbestimmt.
Dr. Fabr. Kühn, v. Grimmischau, in den 3 Königen.

Von heute früh 6 bis Vormittag 10 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Die Frankfurter Giltpost.

Auf der Dresdener Nacht-Giltpost: Dr. Rfm. Ploß, v. hier, v. Dresden zurück, Dr. Graf Bobridi, v. Krakau, u. Dr. Gutsbes. Walewski, v. Kiew, im Hotel de Saxe.

Die Eilenburger Diligence.

Halle'sches Thor.

Dr. Rfm. Kohl, v. Landsberg, im Kreuze.
Dr. Rfm. Pösch, von Bitterfeld, in der Sonne.
Fr. Prof. Weber, v. Halle, bei D. Weber.
Dr. Rfm. Perzheim, v. Jessnitz, bei Aker.

Kanstädter Thor.

Hrn. Kfl. Lemberg, Welkner u. Kaufmann, v. Naumburg u. Contra, im gold. Adler.
Dem. Günther, v. Naumburg, im Hotel de Pologne.

Zwei Thaler Belohnung.

Auf der Straße von Leipzig bis Gerichtshain sind am 2. dieses zwei Pelze verloren worden, der eine mit schwarzem Futter und weißen Ärmeln, Ueberzug blau, mit einer Brusttasche, der andere auch schwarz, mit weißen Ärmeln und aschgrauem Ueberzuge. Wer selbige bei dem Hausmanne in Bärmanns Hofe, Hainstraße Nr. 207 in Leipzig, zurückbringt, erhält obige Belohnung.

Zwei Thaler Belohnung.

Derjenige, welcher den jetzigen Besitzer eines am 13. Decbr. v. J. verlaufenen engl. Wachtelhund, weiß mit gelben Flecken, gelbem kurzen Behänge und großer weißen, krausen Ruthe, am Markte Nr. 1, erste Etage, anzeigt, empfängt obige Belohnung.

Verloren wurde vorgestern vom Hospitalthore bis in das Haus Nr. 1304 auf der Johannisgasse ein weißes wollenes blau und braun carrirtes Umschlagetuch. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

* * Einige Tage vor Weihnachten entnahm ein Herr, der, seiner Angabe zu Folge, in der Ritterstraße wohnt, aus einer hiesigen Buchhandlung den ersten Band von Rammstein, Cours de la langue française. Prag, Gr. 8. (an dessen Schlusse sich das Bouquet de famille befindet) unter dem Versprechen, denselben am Nachmittage zurückzubringen; da dieß jedoch bis heute unterblieben ist, so bittet man hierdurch um die Rückgabe, in der Hoffnung, dieser Aufforderung baldigst Genüge geleistet zu sehen.

Berichtigung. Im gestr. St. d. Bl., S. 18, 2te Anzeige v. u., Besuch eines Frauenzimmers aus dem Thüringischen betr., muß es zum Schluß heißen: Das Nähere im Halle'schen Zwinger Nr. 1346, 2 Tr.

Thorzettel vom 3. Januar.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 6 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Die Dresdener Diligence.

Halle'sches Thor.

Dr. Rfm. Breslauer u. Dr. Hdlgsdiener Frank, v. Sandersleben, im bl. Pechte.

Fr. D. Thomä, v. Wittenberg, bei Appell. Rath Schmidt.
Hrn. Kfl. Oberwarth u. Veroin, v. Hildesheim u. Sondershausen, unb.
Dr. Hdlgsgehilfe Sachs, Dr. Fabr. Wolle u. Dr. Webermstr. Köppler,
v. Berlin, im halben Monde u. in Nr. 337.

Kanstädter Thor.

Dr. Rfm. Ehrhardt, v. Echartberge, in der Laute.
Dr. Rfm. Feistkorn, v. Naumburg, unbestimmt.
Dr. Rfm. Schumacher, v. Schaafstädt, bei Ehrhardt.
Dr. D. Ullmann, v. Weimar, im Blumenberge.
Hrn. Hdlgsrath. Wahl u. Zugg, v. Dürren, im Hotel de Baviere.
Dr. Hdlgsreis. Pösch, v. Ritzingen, im gr. Baume.
Mad. Jeanronaud, nebst Tochter, v. Frankfurt a. M., bei Schund.

Peters'sches Thor.

Dr. Gerber Klein, v. Augsburg, in der Sonne.

Dr. Rfm. Berger, v. Hohenstein, in Nr. 141.

Hospitalthor.

Auf der Dresdener Giltpost, 17 Uhr: Dr. D. Köhler, von hier, von Grimma zurück, Dem. Stockmann, v. Freiberg, bei Stockmann, und Mad. Steinmann, v. Hainichen, unbestimmt.
Dr. Fabr. Kühn, v. Grimmischau, in den 3 Königen.

Von heute früh 6 bis Vormittag 10 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Die Frankfurter Giltpost.

Auf der Dresdener Nacht-Giltpost: Dr. Rfm. Ploß, v. hier, v. Dresden zurück, Dr. Graf Bobridi, v. Krakau, u. Dr. Gutsbes. Walewski, v. Kiew, im Hotel de Saxe.

Die Eilenburger Diligence.

Halle'sches Thor.

Dr. Rfm. Kohl, v. Landsberg, im Kreuze.
Dr. Rfm. Pösch, von Bitterfeld, in der Sonne.
Fr. Prof. Weber, v. Halle, bei D. Weber.
Dr. Rfm. Perzheim, v. Jessnitz, bei Aker.

Kanstädter Thor.

Hrn. Kfl. Lemberg, Welkner u. Kaufmann, v. Naumburg u. Contra, im gold. Adler.
Dem. Günther, v. Naumburg, im Hotel de Pologne.

Zwei Thaler Belohnung.

Auf der Straße von Leipzig bis Gerichtshain sind am 2. dieses zwei Pelze verloren worden, der eine mit schwarzem Futter und weißen Ärmeln, Ueberzug blau, mit einer Brusttasche, der andere auch schwarz, mit weißen Ärmeln und aschgrauem Ueberzuge. Wer selbige bei dem Hausmanne in Bärmanns Hofe, Hainstraße Nr. 207 in Leipzig, zurückbringt, erhält obige Belohnung.

Zwei Thaler Belohnung.

Derjenige, welcher den jetzigen Besitzer eines am 13. Decbr. v. J. verlaufenen engl. Wachtelhund, weiß mit gelben Flecken, gelbem kurzen Behänge und großer weißen, krausen Ruthe, am Markte Nr. 1, erste Etage, anzeigt, empfängt obige Belohnung.

Verloren wurde vorgestern vom Hospitalthore bis in das Haus Nr. 1304 auf der Johannisgasse ein weißes wollenes blau und braun carrirtes Umschlagetuch. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

* * Einige Tage vor Weihnachten entnahm ein Herr, der, seiner Angabe zu Folge, in der Ritterstraße wohnt, aus einer hiesigen Buchhandlung den ersten Band von Rammstein, Cours de la langue française. Prag, Gr. 8. (an dessen Schlusse sich das Bouquet de famille befindet) unter dem Versprechen, denselben am Nachmittage zurückzubringen; da dieß jedoch bis heute unterblieben ist, so bittet man hierdurch um die Rückgabe, in der Hoffnung, dieser Aufforderung baldigst Genüge geleistet zu sehen.

Berichtigung. Im gestr. St. d. Bl., S. 18, 2te Anzeige v. u., Besuch eines Frauenzimmers aus dem Thüringischen betr., muß es zum Schluß heißen: Das Nähere im Halle'schen Zwinger Nr. 1346, 2 Tr.

Thorzettel vom 3. Januar.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 6 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Die Dresdener Diligence.

Halle'sches Thor.

Dr. Rfm. Breslauer u. Dr. Hdlgsdiener Frank, v. Sandersleben, im bl. Pechte.

Fr. D. Thomä, v. Wittenberg, bei Appell. Rath Schmidt.
Hrn. Kfl. Oberwarth u. Veroin, v. Hildesheim u. Sondershausen, unb.
Dr. Hdlgsgehilfe Sachs, Dr. Fabr. Wolle u. Dr. Webermstr. Köppler,
v. Berlin, im halben Monde u. in Nr. 337.

Kanstädter Thor.

Dr. Rfm. Ehrhardt, v. Echartberge, in der Laute.
Dr. Rfm. Feistkorn, v. Naumburg, unbestimmt.
Dr. Rfm. Schumacher, v. Schaafstädt, bei Ehrhardt.
Dr. D. Ullmann, v. Weimar, im Blumenberge.
Hrn. Hdlgsrath. Wahl u. Zugg, v. Dürren, im Hotel de Baviere.
Dr. Hdlgsreis. Pösch, v. Ritzingen, im gr. Baume.
Mad. Jeanronaud, nebst Tochter, v. Frankfurt a. M., bei Schund.

Peters'sches Thor.

Dr. Gerber Klein, v. Augsburg, in der Sonne.

Dr. Rfm. Berger, v. Hohenstein, in Nr. 141.

Hospitalthor.

Auf der Dresdener Giltpost, 17 Uhr: Dr. D. Köhler, von hier, von Grimma zurück, Dem. Stockmann, v. Freiberg, bei Stockmann, und Mad. Steinmann, v. Hainichen, unbestimmt.
Dr. Fabr. Kühn, v. Grimmischau, in den 3 Königen.

Von heute früh 6 bis Vormittag 10 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Die Frankfurter Giltpost.

Auf der Dresdener Nacht-Giltpost: Dr. Rfm. Ploß, v. hier, v. Dresden zurück, Dr. Graf Bobridi, v. Krakau, u. Dr. Gutsbes. Walewski, v. Kiew, im Hotel de Saxe.

Die Eilenburger Diligence.

Halle'sches Thor.

Dr. Rfm. Kohl, v. Landsberg, im Kreuze.
Dr. Rfm. Pösch, von Bitterfeld, in der Sonne.
Fr. Prof. Weber, v. Halle, bei D. Weber.
Dr. Rfm. Perzheim, v. Jessnitz, bei Aker.

Kanstädter Thor.

Hrn. Kfl. Lemberg, Welkner u. Kaufmann, v. Naumburg u. Contra, im gold. Adler.
Dem. Günther, v. Naumburg, im Hotel de Pologne.

Zwei Thaler Belohnung.

Auf der Straße von Leipzig bis Gerichtshain sind am 2. dieses zwei Pelze verloren worden, der eine mit schwarzem Futter und weißen Ärmeln, Ueberzug blau, mit einer Brusttasche, der andere auch schwarz, mit weißen Ärmeln und aschgrauem Ueberzuge. Wer selbige bei dem Hausmanne in Bärmanns Hofe, Hainstraße Nr. 207 in Leipzig, zurückbringt, erhält obige Belohnung.

Zwei Thaler Belohnung.

Derjenige, welcher den jetzigen Besitzer eines am 13. Decbr. v. J. verlaufenen engl. Wachtelhund, weiß mit gelben Flecken, gelbem kurzen Behänge und großer weißen, krausen Ruthe, am Markte Nr. 1, erste Etage, anzeigt, empfängt obige Belohnung.

Verloren wurde vorgestern vom Hospitalthore bis in das Haus Nr. 1304 auf der Johannisgasse ein weißes wollenes blau und braun carrirtes Umschlagetuch. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung in der Expedition dieses Bl